



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

GemeindeBrief

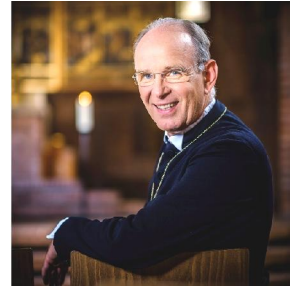
September/Oktober/November 2019

51. Jahrgang



Mein Freiraum in der Woche

Der Sonntag



Jeder Sonntag ist gleich, jeder Sonntag ist anders. In einer besonderen Weise sind durch alle Lebensjahrzehnte die Sonntage ähnlich geblieben und doch verschieden. Gewiss hat dieser erste Tag der Woche, an dem wir die Auferstehung Jesu feiern, nicht mehr die Beschaulichkeit meiner Kindheit. Das etwas spätere Aufstehen und ein geruhsames Frühstück mit Eltern und Geschwistern gehörten dazu. Zuvor durften mein Bruder und ich auf Vaters Schoß beim Weg zum Brötchen holen das Auto durch den Wald lenken - großes Abenteuer. Und vom Frühling bis zum Herbst fand nach dem Frühstück eine Feldbegehung statt. Das war, mein Vater kam aus der Landwirtschaft, ein kleiner Spaziergang mit der ganzen Familie durch das große Grundstück mit 60 Obstbäumen, zahllosen Johannis- und Stachelbeersträuchern und einem riesigen Gemüsegeld. Alles versprach viel Arbeit im Herbst, wenn die „Ernte“ eingebracht werden sollte, mit Apfelmast, Marmelade einkochen und eingeweckten Gläsern von Mix Pickles bis Mirabellen, die in den Kellerregalen bis zur Decke standen. Die Stunden zogen sich in einer Langsamkeit dahin, die mir im späteren Leben selten wiederfahren ist. Kein Termin drängte, es geschah einfach. Am Nachmittag, wenn das Wetter gut war, kam ein Spaziergang in der Fischbeker Heide hinzu. Die Schwarz-Weiß-Fotos erinnern mich, in welcher herausgeputzten Variante wir Kinder mit spazierten: Weiße Kniestümpfe, Lederhosen, helles Hemd. Vater war zu Hause, keine Wäsche auf der Leine, die Uhren liefen langsamer.

Von diesem ruhigen Gleichmaß ist wenig geblieben. Doch auch wenn ich mehrere Gottesdienste feiere an Sonntagen und dabei manchmal hunderte Kilometer zurücklege, ist der Sonntagslauf nur selten so dicht gedrängt wie an den Wochentagen. E-Mails sind die Ausnahme. Post trifft nicht ein, Telefonate sind selten. Bei den Fahrten kann ich hinten im Wagen Tagebuch schreiben, manches Buch lesen oder still die Natur beobachten.

Wie freute ich mich jüngst, als wir zu früh an der zweiten Station eintrafen und wir die Zeit auf einem verlassenem Bahnhofsgelände verbrachten, uns an der wilden Natur erfreuten und seltene Schmetterlinge beobachteten. Und jeden Sonntag am Abend der Anruf bei den Eltern - Familie eben.

Für meine Frau und mich ist der Sonntag immer häufiger zu einem gemeinsamen Festtag geworden. Oft reisen wir zusammen in die Gemeinden, freuen uns am Gottesdienst, genießen zusammen die Begegnungen und tauschen uns auf der Rückfahrt über das Erlebte aus. Du sollst den siebenten Tag heiligen, denn auch Gott ruhte an ihm.

Für mich bleibt der Sonntag immer eine andere Zeit. Ein Tag, der an die messianische Zeit erinnert. Das sind nicht die Stunden, die uns noch bevorstehen, sondern jene, in die wir schon jetzt eintauchen können. Es gibt ein anderes Maß, Stille und Erfüllung werden uns geschenkt. Wir leben in diesen Freiräumen wie in einer anderen Welt.

Wenn der Sonntagabend keine anderen Termine bereit hält, klingt er beim Tatort aus. Viel Böses geschieht, aber Frieden und Gerechtigkeit werden siegen.

Bleiben Sie behütet!

(Foto: Heiko Preller)

Ihr

Ralf Meister

Licht ins Dunkle bringt das Team des Hospiz St. Veronika



Die Gruppe Ökumene lädt ein:

Dienstag, 05. November 2019

um 14.30 Uhr - Bartning-Haus, Leschede

Wir begrüßen an diesem Nachmittag Frau Anke Robbe, Leiterin des Hospiz Haus St. Veronika in Thuine, bei uns. Sie wird über die Arbeit und die täglichen Herausforderungen des Hospiz Teams berichten. Im anschließenden Gespräch wird Zeit für unsere Fragen sein.

Wir beginnen um 14.30 Uhr in der Erlöserkirche mit einer kurzen Andacht und wechseln danach ins Bartning-Haus zum Vortrag und gemeinsamen Kaffeetrinken.

Kosten: 6 € pro Person

Der Erlös des Nachmittags geht an das Hospiz St. Veronika.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Lubow Badt



Hinterere Reihe v.l.n.r.: Jannek K pker, Marcel Stach, Pastor Konrad Pfannkuche
Vordere Reihe v.l.n.r.: Jarne van Westen, Michelle Statz, Tobias Alber



Hintere Reihe v.l.n.r.: Anna-Lena Hartig, Pastor Konrad Pfannkuche, Evelin Walker
Vordere Reihe v.l.n.r.: Loisa Antonia Lohle, Mascha Köpplin, Michelle Lapiés



Hintere Reihe v.l.n.r.: Pastor Konrad Pfannkuche, Liza-Marie Speer, Helena Primus, Lara Brunner, Pia-Sophie Hempfling

Vordere Reihe v.l.n.r.: Thade Ommo Gerdес, Eric Milius, Nino Platthaus, Jannik Nieweler

Einführung Küsterteam für die Erlöserkirche

In einem festlichen Abendmahlsgottesdienst wurden die vier Mitglieder des Küsterteams für die Erlöserkirche in ihr Amt eingeführt. Heike Feige, Hannelore Hasken, Susanne Siebert und Nadja Ster versehen seit Anfang Mai im wöchentlichen Wechsel den Küsterdienst in der Bartning-Kirche. Nach der Tradition der lutherischen Kirche wurden sie nach einem Bittlied um den Heiligen Geist mit Schriftlesung und Gebet in ihren Dienst eingeführt und gesegnet. Pastor Droste brachte den Dank des Kirchenvorstands zum Ausdruck und lobte die gute Zusammenarbeit. Bisher hatte Hannelore Hasken rund 15 Jahre das Amt der Küsterin versehen, nun ist sie Teil des Teams, das von ihren Erfahrungen profitiert. Die Reinigung der Kirche hat Elke Köster übernommen, die auch schon in der Markuskirche für Sauberkeit sorgt.

Nach dem Gottesdienst feierte die Gottesdienstgemeinde bei Kartoffelsalat, Getränken und Gesprächen weiter.



Erntedankfest am 29. September

An diesem Herbstsonntag danken wir Christen Gott für Frucht und Ernte, Heimat und Dach über dem Kopf. Christen und Christinnen erinnern an die bewahrende Fürsorge des Schöpfers.

Tag für Tag werden dem Pastor Äpfel von seinem Baum geklaut. Erst versucht er, nachsichtig zu sein, dann dem Dieb aufzulauern, aber vergeblich. Schließlich wird es ihm zu bunt, und er hängt ein Schild an den Stamm: „Der liebe Gott sieht alles!“ Am nächsten Tag steht in krakeliger Schrift darunter: „... aber er verrät uns nicht“.

Erntedank ist ein Festtag zwischen Dank und Sorge. Er ist besonders aktuell in einer Zeit der Klimaveränderung. Wo das Bewusstsein wachgehalten wird, dass das Leben nicht perfekt planbar und des Lebens Fülle nicht selbstverständlich ist, wird auch an das Abgeben an Arme und Hungernde gedacht.

Über allem steht das Vertrauen in die Verheißung des Schöpfers: „Solange die Erde steht, sollen nicht aufhören Saat und Ernte, Frost



und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“. Diesen Satz gab Gott Noah als Versprechen. Selbst wenn wir uns noch so bemühen, wir haben die Schöpfung nicht unter Kontrolle, können Wachstum und den Erhalt der Natur nicht garantieren. Sie werden uns geschenkt.

Abendkreis für Frauen Salzbergen

Einmal im Monat dienstags um 20.00 Uhr
im Gemeinderaum Markuskirche

**10. September, 08. Oktober
und 12. November**

Bibel um Zehn

Am 1. Dienstag im Monat um 10.00 Uhr
im Bartning-Haus

**01. Oktober
und 05. November**

Elisabeth-Team

An jedem Montag um 15.30 Uhr
Programm im Elisabeth Haus Emsbüren:
Anregungen/Einmal im Monat Gottesdienst/
Einmal im Quartal Besonderer Nachmittag

Gruppe Ökumene

Dienstag, **05. November**,
14.30 Uhr Bartning-Haus
Vortrag zum Thema Hospiz
Siehe Seite 3

Fotogruppe

Termine nach Vereinbarung

Frauenkreis

Einmal im Monat montags um 15.00 Uhr:

09. September - Leschede
14. Oktober - Salzbergen
11. November - Leschede



**GEMEINDE
LEBEN**



Frauentreff Leschede

Einmal im Monat donnerstags

12. September, 15.00 Uhr

Swingolf in Mehringen

10. Oktober, 15.00 Uhr

Kniffeln im Bartning-Haus

November

Weihnachtsmarktbesuch

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief: **22. Oktober**

Legetermin: **Donnerstag, 21. November**

14.00 Uhr Leschede

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden: donnerstags

16.15 Uhr Leschede

17.30 Uhr Salzbergen

Beginn: 05. September

Elternabend für die neuen Gruppen für Emsbüren
und Salzbergen am

**Donnerstag, 05. September, 18.30 Uhr im
Gemeinderaum der Markuskirche**

Hauptkonfirmanden: dienstags

16.15 Uhr Leschede

17.45 Uhr Salzbergen

Beginn nach den Sommerferien: 10. September

**GEMEINDE
LEBEN**

Aktion 4K (Konfis können Kirchen kennenlernen)

Reformationstag, 31. Oktober

Treffen: 13.00 Uhr Leschede

Dieses ist eine Aktion der Vor- und Hauptkonfirmanden
und des Kirchenvorstandes.

Männerfrühstück

Einmal im Monat mittwochs
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

**25. September, 30. Oktober
und 27. November**

Herzliche Einladung an alle interessierten Männer.

Näheres zu Gruppen und Kreisen
erfahren Sie im Pfarramt



1989–2019 30 JAHRE GRENZÖFFNUNG

BERLINER MAUER 1961 - 1989

2019 werden
Erinnerungen an turbulente
Zeiten wach: an die Kraft der Gewalt-
freiheit, den Schutz der Kirchen als Räume
freier Meinungsäußerung. Jeder kann rein, jeder darf
mitreden. Das, was war, begegnet dem, was nach der Wende
geworden ist. Aus Forderungen und Imponiergehabe
können gemeinsame Ziele werden. Eine Utopie? Wir dürfen auf Gottes Nähe
und seine Friedenszusage vertrauen, „dass in unserem Lande Ehre wohne, dass
Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen“
(Psalm 85,10f.).

KARIN BERTHEAU


Gottesdienstzeiten Emsbüren-Salzbergen-Schüttorf-Spelle:

9.00 Uhr Leschede 9.00 Uhr Spelle
 10.15 Uhr Salzbergen 10.30 Uhr Schüttorf

In der Regel am letzten Wochenende im Monat: Gottesdienst am
 Sonnabend um 18.00 Uhr in Leschede, Spelle und Schüttorf

Sonnabend, 31. August 15.00 Uhr

Pastor Droste

Tauffest auf der Wiese neben dem
 Feuerwehrmuseum in Salzbergen
 (Overhuesweg 18)

Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe und
 Heiligem Abendmahl

Herzliche Einladung!

Sonntag, 01. September 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

zur 100-Jahrfeier des SV Concordia
 Emsbüren auf dem Sportplatz in Emsbüren

Herzliche Einladung!

12. Sonntag nach Trinitatis/Diakoniesonntag

Sonntag, 08. September 10.00 Uhr Leschede
 Pastor Droste/Diakonin Knieling und Diakonieausschuss

Gemeinsamer Gottesdienst

Anschließend: Kirchenkaffee

Herzliche Einladung!

13. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 15. September 9.00 Uhr Leschede
 Lektorin Bertling/Pastor Droste 10.15 Uhr Salzbergen

14. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 22. September 10.15 Uhr in der
 Pastor Droste/Pastor Korporal ev.-ref. Kirche!

**Gemeinsamer Gottesdienst mit der ev.-ref.
 Kirchengemeinde**



Diakonie

Handeln Ehrensache!

**Gottes
 Dienste**

13 Wir laden herzlich ein:

Erntedankfest (Michaelis)

Sonntag, 29. September 11.00 Uhr Leschede
Pastor Droste

Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl
und Vorstellung der neuen Konfirmanden

Anschließend: . Verkauf von Erntedankbrot
. Gemeinsames Mittagessen

16. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 06. Oktober 9.00 Uhr Leschede
Abendmahlsgottesdienste 10.15 Uhr Salzbergen
Pastorin C. Pfannkuche

17. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 13. Oktober 9.00 Uhr Leschede
Lektorin Bertling 10.15 Uhr Salzbergen
Pastor K. Pfannkuche

18. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 20. Oktober 9.00 Uhr Leschede
Pastor Droste 10.15 Uhr Salzbergen

19. Sonntag nach Trinitatis

Sonnabend, 26. Oktober 18.00 Uhr Leschede
Pastor Droste
Sonntag, 27. Oktober 10.15 Uhr Salzbergen
Pastor Droste

Reformationstag

Donnerstag, 31. Oktober 18.00 Uhr
Salzbergen
Pastor Droste

Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

20. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 03. November 9.00 Uhr Leschede
Abendmahlsgottesdienste 10.15 Uhr Salzbergen
Pastorin C. Pfannkuche
Pastor K. Pfannkuche

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Sonntag, 10. November 9.00 Uhr Leschede
Pastor K. Pfannkuche 10.15 Uhr Salzbergen

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Sonntag, 17. November 9.00 Uhr Leschede
Pastor Droste 10.15 Uhr Salzbergen



27. Oktober 2019
Ende der Sommerzeit

Uhren um drei Uhr auf
zwei Uhr zurückstellen!



Gottes
Dienste

Gemeindeausflug nach Bethel

Eine große Gruppe aus unserer Gemeinde machte sich auf zu einem Besuch der „Stiftung Bethel“ in Bielefeld. Zwei kompetente Mitarbeiterinnen zeigten und erklärten die Arbeit der großen Einrichtung für Menschen mit Behinderung.

Unter anderem wurde die Brockensammlung besucht, für die jedes Jahr im Oktober in unserer Gemeinde Altkleider gesammelt werden. Nach einer Abschlussandacht machten sich alle voll mit neuen Eindrücken wieder auf den Heimweg.



Kirchenkreissozialarbeit im Diakonischen Werk:

Haben Sie Probleme und wissen nicht, was Sie machen sollen? Wir sind für Sie da und hören Ihnen zu. Egal, worum es geht:

- Schwangerschaft,
- Probleme in der Familie,
- Schulden,
- oder um andere Probleme.

Wir unterstützen und begleiten Sie. Sprechen Sie uns an!

Diakonisches Werk, Bögenstr. 7, 49808 Lingen

Tel.: 0591 80041-0, E-Mail: dw-lingen@diakonie-emsland.de

Diakonie 

Emsland
Bentheim

Ewigkeitssonntag am 24.11.2019

In der Kirche gedenken Menschen ihrer Toten besonders an einem Tag im Jahr. Die Protestanten nennen ihn Ewigkeits- oder Totensonntag, die Katholiken Allerheiligen und Allerseelen. Die Namen der Toten des letzten Jahres sind zu hören. Man betet für sie. Trauernde fragen: „Wo bist du, Toter?“ Die Menschen gehen auf den Friedhof, um die Gräber mit Blumen und Lichtern zu schmücken.

An die Gänge zu den Gräbern der Angehörigen erinnert sich jeder. Die Menschen verharren am Grab still im Gebet, erinnern sich an den Toten und gehen oft schweigend weiter.



Ganz anders und entsprechend fremd ist die bunte und fröhliche Art und Weise, mit der die Mexikaner mit ihren Verstorbenen leben. In den ersten Novembertagen, vor allen Dingen zum Dia de muertos, dem mexikanischen Allerseelen, feiert man im ganzen Land den Glauben, dass die Toten zurückkehren und ihre Familien besuchen. Auf den Friedhöfen tobt vielstimmiges, farbiges Leben. Partys werden veranstaltet, Kinder spielen auf Grabsteinen, Angehörige mit langen Zöpfen und hellen Hüten sitzen auf Klappstühlen neben dem Grab, um dem Verstorbenen bei seinem kurzen Besuch nahe zu sein. Sie trinken Tee, essen die Lieblingspeise ihres Verstorbenen, dazu Zuckerwatte in verschiedenen Farben oder süßliches Totenbrot. Sie philosophieren mit Kindern und Enkelkindern über Leben und Tod und feiern ihre Fiesta als Protest gegen die Vergänglichkeit.

Welten trennen uns von dieser mexikanischen Mentalität bei unserem besinnlichen, herbstlich melancholischen Friedhofsritualen. Manchmal wäre diese natürliche Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit der Mexikaner beim Umgang mit dem Tod erstrebenswerter als unsere weit verbreitete Verdrängung.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Toten-
sonntag

Am 24. November ist Totensonntag. An diesem Tag gedenken evangelische Christen gemeinsam derer, die gestorben sind: im Gottesdienst und auch privat. Man geht auf den Friedhof und besucht die Verstorbenen. Warst du schon mal auf einem Friedhof? Schau dir die Grabsteine an und wie die Gräber geschmückt sind. Bestimmt hast du Gedanken und Fragen über den Tod. Sprich darüber und frag alles, was du wissen willst!



Schokoigel

Verknete 2 Esslöffel Haferflocken und 5 Esslöffel Kakao mit 70 Gramm Butter, 5 Esslöffel Honig und 5 Esslöffel Milch zu einem festen Teig. Rolle ihn zu einer Wurst und schneide diese in Stücke. Forme daraus Kugeln – deine Igel. Wälze sie in Schokostreuseln und stecke Mandelstifte als Stacheln auf.



Der Igel findet im Blätterhaufen nicht nur Eicheln. Welches Wort ist im Haufen versteckt?

Mehr von Benjamin ...

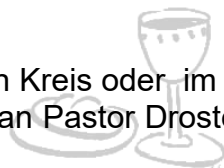
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Hausabendmahl

Wünschen Sie im häuslichen Kreis oder im Krankenhaus das Abendmahl, wenden Sie sich an Pastor Droste und vereinbaren Sie eine Zeit mit ihm.



Altkleidersammlung Bethel

Die diesjährige Altkleidersammlung für Bethel findet vom:

04. bis 09. Oktober 2019 statt.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Handzettel. Altkleidersäcke liegen in den Kirchen aus.

Kalender 2020

Losungen (Großdruck), Neukirchner Kalender, Anno Domini, Licht und Kraft und Der andere Advent

Bestellungen nehmen wir gerne nach den Gottesdiensten oder im Pfarrbüro entgegen.

Bestellschluss: 14.10.2019 – Der andere Advent

Bestellschluss: 28.11.2019 – Alle anderen Kalender/Losungen

Küsterwechsel in Salzbergen

Auf das bewährte Mutter und Sohn Duo Susanne und Finn Otterbeck folgt ein weiteres: Seit dem 1. Juli versehen Claudia und Leandro Sparka den Küsterdienst in der Markuskirche. Verabschiedung und Einführung werden nach Ablauf der Probezeit in einem Gottesdienst gefeiert. Susanne Otterbeck begleitet weiterhin die Gottesdienste im Altenheim St. Josef.



Eiffelturm, Röllschuhe, Bügeleisen, Dartscheibe, Vogel auf dem Hut

Kirchen**Erlöserkirche Leschede**

Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren

Markuskirche Salzbergen

An der Markuskirche 6, 48499 Salzbergen

Pfarramt**Pastor Marcus Droste**

An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen

Telefon 05976 333 - Telefax 05976 9240

E-mail: pastor@kg-es.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr

Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr

Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler

E-mail: pfarramt@kg-es.de

Pastor Konrad Pfannkuche und**Pastorin Corinna Pfannkuche**

Kirchstraße 10, 48480 Spelle

Telefon 05977 92111 - Telefax 05977 92259

Diakonin**Silke Knieling**

Breslauer Straße 39 A, 48465 Schüttorf

Telefon 05923 995611 oder 0151 67638188

**Kirchen-
vorstand****Manuela Eden**, Tel. 05976 7048**Holger Gerdas**, Tel. 05976 940298**Günter Pröhl**, Tel. 05903 6996**Elke Quaing**, Tel. 05903 7553**Hans-Jürgen Strickstroch**, Tel. 05903 1505**Anja Walke-Platthaus**, Tel. 05976 344668**Hans-Ulrich Winkelmann**, Tel. 05976 94143**Heike Züge**, Tel. 05903 876**Internet**

www.kg-es.de

Friedhof**Günter Pröhl**, Tel. 05903 6996**Spenden-
konto**

Kirchenkreisamt Meppen - DE 78 2665 0001 0000 0558 30

bei der Sparkasse Emsland - Verwendungszweck:

Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen, An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen**Redaktion/Gestaltung/Layout:** Pastor Marcus Droste (V.i.s.d.P.), Werner Czychi,
Stephie Kobschull Fogelman, Inge Jost, Gesine Nieweler, Elke Quaing**Anschrift der Redaktion:** An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen, pfarramt@kg-es.de**Druck:** Druckerei Florenz Köster, Osnabrücker Str. 5, 49811 Lingen**Namentlich** gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers**Auflage:** 1.400 Stück



Hier ist nichts anderes als Gottes Haus,
und hier ist die Pforte des Himmels.

1.Mose 28,17